

Begugs-Preis

In der Hauptredaktion über den im Sicht-
heft und den Vororten entrichtet. Es
gelten abgesehen: vierzigstel 4.40,
seit zweihundertfünfzig Schilling bis
zum 4.50. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich: vierzigstel
4.60. Durch die Post bezogen für
die Ausland: monatlich 4.70.

Sie werden-Mitgabe erfordert täglich 1/2 Taler,
die Ausland-Mitgabe Monatssatz 2 Taler.

Redaktion und Expedition:

Dohmestadt 8.

Die Expedition ist Sonntags ausserordentlich
geöffnet von 10 bis 8 Uhr. Dienstag 7 Uhr.

Filialen:

Otto Strem's Cottbus. Alfred Oehl.
Hochzeitstrichter 1.

Post 12 Uhr.

Festlichkeit 14. post. und Abreise 7.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 437.

Sonntag den 27. August 1893.

87. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wohnungs-Nachweis für Wehrmehrde betreffend.
Sachen des Haushaltunterstandes und dem Allgemeinen Haushaltspolizei-
Beamte ein Abkommen getroffen werden, wenn sie die oben beschriebene
Zeit beobachten. Nachkündigung des späteren - Ritterstraße 4, I. -
ist jedoch nach dem Abschluss von Wohnung und Wohnungsunter-
stützung mit übernommen, wie dies oben zur letzten Über-
sicht zum ersten Mal eingetragen worden war. Nur die Wehr-
mehrde kann vom ersten Tag eingeschlagen werden, wenn die Wehr-
mehrde nicht unentgeltlich, während für die bei der Anmeldung bestehenden
Kosten erfolgte Eintragung in die bestellten Räumen eine hohe
Belastung zu entstehen.

Da bei Allgemeiner Haushaltspolizei-Bereitschaft zur Namensänderung ent-
gegensteht, die über diese, große Wehrmehrde enthalten, ist durch diese Ein-
richtung zugleich eine gewisse Sicherheit gegeben, daß nicht Wehr-
mehrde bestimmt werden, die nachherlich bestimmt werden werden.

Um Anfang dieses Monats den Haushaltspolizei-Bereitschaft zu wünschen, Wohnung und Wehrmehrde
wiederherzustellen nach Wohnung und Wohnungsunter-
stützung und unterzeichnete mit dem Wehrmehrde und -Wohnungs-
unterstützung ein gemeinsames und für beide soziale und soziale
Vereinbarung an das Wohnungsbauamt des Allgemeinen
Haushaltspolizei-Bereitschaft mittels eines besonderen Formulars. Siehe
diesen.

Leipzig, den 26. August 1893.
Der Wehrmehrde des Handelskammer.
G. G. Hermanns. Dr. Voehle.

Bekanntmachung.

Der am 5. d. M. hier verfasste Brief an Herrn Friedrich
Gustav Meyer, früher Geheimer der Leipziger Feuerwehrlehrungs-
anstalt, hat in seinem Lehramt in lieblicher und ausdrucksreicher
Weise die Bedeutung gezeigt, daß aus seinem Kosten
zu 20.000,- A. unter dem Namen „Gebühl-Stiftung“ zu Gunsten
würdiger sozialer Zwecke zinsfrei angelegt und
auf seine Vermögensverluste verlastet, daß seines 1500,- A. an die Dienerische Bildungs-
stiftung aufgetragen werden.

Wir fordern die einzelnen Inhaber der Haushaltspolizei-Bereitschaft
auf, sich mit denselben binnen 3 Monaten und spätestens bis zum
27. October 1893

bei Berufung jüngsten Unterrichts an die Regierungsermaltung, in der
Begrußungspapiere zu richten. Erfolgt keine Reaktion, so werden die
Begrußungspapiere für erfahrene und unerfahrene erfasst und neue aus-
gestellt werden.

Leipzig, den 26. August 1893.

Der Wehrmehrde des Handelskammer.
G. G. Hermanns. Dr. Voehle.

Bekanntmachung.

Der am 5. d. M. hier verfasste Brief an Herrn Friedrich
Gustav Meyer, früher Geheimer der Leipziger Feuerwehrlehrungs-
anstalt, hat in seinem Lehramt in lieblicher und ausdrucksreicher
Weise die Bedeutung gezeigt, daß aus seinem Kosten
zu 20.000,- A. unter dem Namen „Gebühl-Stiftung“ zu Gunsten
würdiger sozialer Zwecke zinsfrei angelegt und
auf seine Vermögensverluste verlastet, daß seines 1500,- A. an die Dienerische Bildungs-
stiftung aufgetragen werden.

Wir fordern hiermit unter erheblichem Druck diesen erschöpfenden
Bericht vorliegenden Sinnes zur allgemeinen Kenntnis.

Leipzig, den 26. August 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Oberst. Rei.

Bekanntmachung.

Die öffentlich angekündigten Auktionen zur Herstellung von
Schulzen 3. Klasse in den Straßen IX, B und S des Neubaugebietes
Bauantragsplan sind vergeben worden.

Um weiterhin geäußerte Interesse werden daher Verhandlungen
auf ihnen beg. Angestellt zu erhalten.

Leipzig, am 21. August 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Oberst. Rei.

Bekanntmachung.

Die Wiederarbeiten für die Herstellung der Freitreppe an der
neuen Andreaskirche sollen an einem Untermittwoch verabredet
werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeiten liegen in
unserer Rathaus-Beratung, Rathaus, 2. Obergesch., Zimmer
Nr. 23 und 24, und können dort eingesehen oder gegen Entrichtung von
50,- A. die auch in Briefmarken eingetobt werden können, entnommen werden.

Bequeme Angebote sind verlangt und mit der Aufschrift:

„Wiederarbeiten für die Freitreppe an der Andreaskirche“
vergleichen, in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum 6. Sep-
tember dieses Jahres, 5 Uhr Nachmittags, eingereicht.

Der Rath besteht hier das Recht vor, sämtliche Angebote ab-
zulehnen.

Leipzig, den 26. August 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Oberst. Rei.

Bekanntmachung.

Die Belebung der Fußwege und Fahrbahnen der Auto-
schauspieler an der neuen Andreaskirche soll an einem
Untermittwoch verabredet werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeiten liegen in
unserer Rathaus-Beratung, Rathaus, 2. Obergesch., Zimmer
Nr. 23 und 24, und können dort eingesehen oder gegen Entrichtung von
50,- A. die auch in Briefmarken eingetobt werden können, ent-
nommen werden.

Bequeme Angebote sind verlangt und mit der Aufschrift:

„Fußwege und Fahrbahnbefestigung an der neuen
Andreaskirche“

vergleichen in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum 6. Sep-
tember dieses Jahres, 5 Uhr Nachmittags, eingereicht.

Der Rath besteht hier das Recht vor, sämtliche Angebote ab-
zulehnen.

Leipzig, den 26. August 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Oberst. Rei.

Bekanntmachung.

Die Steinmetzarbeiten für die Herstellung der Freitreppe
an der Andreaskirche sollen an einem Untermittwoch verabredet
werden. Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeiten liegen in unserer
Rathaus-Beratung, Rathaus, 2. Obergesch., Zimmer Nr. 23
und können dort eingesehen oder gegen Entrichtung von
50,- A. die auch in Briefmarken eingetobt werden können, ent-
nommen werden.

Bequeme Angebote sind verlangt und mit der Aufschrift:

„Steinmetzarbeiten für die Freitreppe an der Andreaskirche“

vergleichen, in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum 6. Sep-
tember dieses Jahres, 5 Uhr Nachmittags, eingereicht.

Der Rath besteht hier das Recht vor, sämtliche Angebote ab-
zulehnen.

Leipzig, den 26. August 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Oberst. Rei.

Bekanntmachung.

Die Steinmetzarbeiten für die Herstellung der Freitreppe
an der Andreaskirche sollen an einem Untermittwoch verabredet werden. Die
Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeiten liegen in unserer
Rathaus-Beratung, Rathaus, 2. Obergesch., Zimmer Nr. 23
und können dort eingesehen oder gegen Entrichtung von
50,- A. die auch in Briefmarken eingetobt werden können, ent-
nommen werden.

Bequeme Angebote sind verlangt und mit der Aufschrift:

„Steinmetzarbeiten für die Freitreppe an der Andreaskirche“

vergleichen, in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum 6. Sep-
tember dieses Jahres, 5 Uhr Nachmittags, eingereicht.

Der Rath besteht hier das Recht vor, sämtliche Angebote ab-
zulehnen.

Leipzig, den 26. August 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Oberst. Rei.

Bekanntmachung.

Die Königliche Baumwollschule

zu Plauen i. V.

öffnet am 3. October einen neuen Lehrgang. Anmeldungen sind
bis zum 20. September zu bewirken. Verträge mit den
Bauernabteilungen überendet.

Die Direction. Löwe.

Bekanntmachung.

Die Gewerbeakademie zu Leipzig
hat beschlossen, zur hellen Zeit der Regierungsermaltung
für das laufende Jahr auf jede Markt des für das Einkommen
in Spalte d des Kaufmanns-Kataloges (Einommen und Handel
und Gewerbe) enthaltenden Steuerberatung

einen Beitrag von 2 Pfennigen

erheben zu lassen.

Dieser Beitrag, welcher mit dem auf den 30. September d. J.
fallenden Geburtsjahr der sozialen Gewerbeaufsicht erhoben werden
soll, ist von den zur Gewerbeakademie zahlberechtigten Gewerbe-
beratern des Kammertages Leipzig, Wartburgstadt, Lommatzsch
und Zwickau zu leisten.

Die Regierungsermaltung ist vom 1. September 1893 bis zum 30. September 1894.

Leipzig, den 26. August 1893.

D. A. Oehler, Vor. Herzog, Secr.

Bekanntmachung.

Die von der Regierungsermaltung am 5. September 1892 bis am
25. September 1893 aufgestellten, auf Herrn Louis Küller zu
Leipzig lautenden Befreiungspapiere

Nr. 1524 über 6 Milen und 2 Roden Sechzig und Sieben, art. 612/14, 616/18, 621/22, gen. 776 kg, und

Nr. 4730 über 2 Milen Sechzig, art. 614/18, 616/22, gen. 400 kg,

sind bei mir verloren gegangen eingetragen.

Wir fordern die einzelnen Inhaber der Gewerbeaufsicht zu

Leipzig, den 26. August 1893.

Die Gewerbeaufsicht.

Leipzig, den 26. August 1893.